

Künstliche Intelligenz im Fokus

[19.10.2026] Unter dem Motto „Shaping AI: safe, sovereign, competitive“ findet am 2. und 3. November 2026 der Digital-Gipfel der Bundesregierung in Berlin statt. Mehr als 1.000 Teilnehmer aus Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Gesellschaft werden erwartet, um über KI-Sicherheit, digitale Souveränität und die internationale Wettbewerbsfähigkeit Europas zu diskutieren.

Künstliche Intelligenz steht im Mittelpunkt des diesjährigen [Digital-Gipfels](#) der Bundesregierung, der am 2. und 3. November in den Wilhelm Hallen in Berlin-Reinickendorf stattfindet. Die Veranstaltung knüpft an den vergangenen Gipfel für Europäische Digitale Souveränität an und widmet sich den politischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Herausforderungen der KI-Entwicklung.

Unter dem Leitmotiv „Shaping AI: safe, sovereign, competitive“ geht es insbesondere um den sicheren und vertrauenswürdigen Einsatz von KI, die Stärkung europäischer Technologiekompetenzen und den Aufbau eines leistungsfähigen KI-Ökosystems. Neben strategischen Fragen stehen konkrete Anwendungen und die internationale Wettbewerbsfähigkeit im Fokus.

„Der Digital-Gipfel 2026 steht für unseren Anspruch, KI sicher und vertrauenswürdig zu gestalten, Chancen zu nutzen und Deutschland und Europa im internationalen Wettbewerb weiter nach vorne zu bringen“, erklärte Bundesdigitalminister Karsten Wildberger. Dafür müssten verlässliche Rahmenbedingungen für digitale Souveränität und Wettbewerbsfähigkeit geschaffen werden.

Internationale KI-Experten und Technologieunternehmen vertreten

Zu dem zweitägigen Gipfel werden mehr als 1.000 Gäste erwartet, darunter Digitalminister aus Europa und Kanada, Vertreter der Europäischen Kommission, des Deutschen Bundestages und der Bundesländer sowie zahlreiche Führungskräfte aus Wirtschaft und Wissenschaft. Zu den angekündigten Rednern zählen der kanadische KI-Minister Evan Solomon, Arthur Mensch von Mistral AI, Aidan Gomez von Cohere und der international renommierte KI-Forscher Yoshua Bengio. Auch Robin Rombach von Black Forest Labs sowie Vertreter großer Technologie- und Industrieunternehmen wie SAP, Schwarz Digits, Bosch und Siemens werden erwartet.

Ausstellung und zahlreiche Begleitveranstaltungen

Ergänzt wird das Konferenzprogramm durch einen Ausstellungsbereich, in dem Unternehmen und Organisationen aktuelle Technologien, Produkte und KI-Anwendungen präsentieren. Darüber hinaus finden zahlreiche Begleitveranstaltungen statt, die von Bundesministerien, Unternehmen, Verbänden, wissenschaftlichen Einrichtungen und zivilgesellschaftlichen Organisationen ausgerichtet werden. Sie vertiefen die Themen des Gipfels und bieten Raum für den Austausch über konkrete Projekte und Lösungsansätze. Eröffnet wird der Digital-Gipfel am 2. November um 10 Uhr durch Bundesdigitalminister Karsten Wildberger.

Stichwörter: Messen | Kongresse, Digital-Gipfel